

Verbundkatalog Kalliope

Doktoren.

Mann, Erika

Datum d. polizeil. Genehmigung 's-Gravenhage

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Doktoren.

Erika Mann.

(drei junge Leute)

Wir Doktoren, Toren, Toren
Haben nun doch wirklich, ach,
Alles was wir wissen müssen
Unter Dach und Fach.
Wir Doktoren, Toren
Summa cum, magna cum
Sind nicht böse, sind nicht dumm,
Müsste das denn nicht genügen,
Um etwas zu tun zu kriegen?
Kuchen!
Suchen!

Der erste (ziemlich blödsinniger Bierstudent m. Schmissen)

Mein Vater war vom guten alten Eisen,
"Der Junge wächst mir akademisch her.
Ich werde es der Welt und mir beweisen,
Heil akademie"! so jauchzte er
Er zahlte bis zuletzt und etwas drüber,
Die Pleite hatte ihn schon auf dem Schoss,
Dann kam der Brief mit "Hilf Dir selbst, mein Lieber"
Und dann ging die Misere glücklich los.

Der zweite (leicht verblasener, etwas eitler Gelehrtentype)

Ich war verliebt, in das, was ich studierte,
Die Wissenschaft hatt es mir angetan,
Wenn ich des Nachts in meine Bücher stierte,
Da fühlte ich mich erst so recht als Mann.
Bin ich erst Dokter, darf ich andre Lehren,
Was ich errungen habe all die Zeit,
Wird man in mir den grossen Denker ehren,
Bin ich erst Dokter, na, jetzt ists so weit.

Der dritte (sehr sympathischer kluger, trauriger Junge)

Ich habe es gewusst, am ersten Tage:
Sinn hat das nicht, doch was hat heute Sinn?
Man steht herum und staunt vor dieser Frage,
Auch ich, der ich jetzt glücklich Dokter bin.
Ich denke mir: solange der Teufel los ist,
Ist es ja gleich, wie Du ihn grade nennst
Solange die halbe Welt noch arbeitslos ist,
Weisst Du genau, woran Du ihn erkennst.

Wir Doktoren, Toren, Toren.
Haben nun doch wirklich, ach
Alles was wir wissen müssen
Unter Dach und unter Fach.
Wir Dortoren, Toren,
Summa cum, magna cum,
Sind nicht böse, sind nicht dumm,
Müsste das denn nicht genügen,

*... etwas zu tun zu kriegen?
Kuchen! Suchen!
meine*

Das literarische Cabaret D o k t o r e n
Die Pfeffermühle

Erika Mann



(drei junge Leute)

Wir Doktoren, Toren, Toren
Haben nun doch wirklich, ach,
Alles was wir wissen müssen
Unter Lach und ^{Witz} Fach.
Wir Doktoren, Toren
Summa cum, magna cum,
Sind nicht böse, sind nicht dumm,-
Müsste das denn nicht genügen,
Um etwas zu tun zu kriegen?
Kuchen!
Suchen!

Der erste (ziemlich blödsinniger Bierstudent m. Schmissen)

Mein Vater war vom guten alten Nissen,
"Der Junge wächst mir akademisch her.-
Ich werde es der Welt und mir beweisen,-
Heil akademia"! so jauchzte er.
Er zahlte bis zuletzt und etwas drüber,
Die Pleite hatte ihn schon auf dem Schoss,-
Dann kam der Brief mit ,, hilf Dir selbst, mein Lieber-''.--
Und dann ging die Misere glücklich los.

Der zweite (leicht verblasener, etwas eitler Gelehrtentyp)

Ich war verliebt, in das, was ich studierte,
Die Wissenschaft hatt es mir angetan,
Wenn ich des Nachts in meine Bücher stierte,
Da fühlte ich mich erst so recht als Mann.
Bin ich erst Doktor, darf ich andre lehren,
Was ich errungen habe all die Zeit,
Wird man in mir den grossen Denker ehren,--
Bin ich erst Doktor,--na, jetzt ists so weit.

Der dritte (sehr sympathischer kluger, trauriger Junge)

Ich habe es gewusst, am ersten Tage:
Sinn hat das nicht,--doch was hat heute Sinn?
Man steht herum und staunt vor dieser Frage,-
Auch ich, der ich jetzt glücklich Doktor bin.
Ich denke nur, solange der Teufel los ist,
Ist es ja gleich, wie Du ihn grade nennst,
Solange die halbe Welt noch arbeitslos ist,
Weisst Du genau, woran Du ihn erkennst.

Wir Doktoren, Toren, Toren,
Haben nun doch wirklich, ach
Alles was wir wissen müssen
Unter Lach und unter Fach.
Wir Doktoren, Toren,
Summa cum, magna cum,
Sind nicht böse, sind nicht dumm,-
Müsste das denn nicht genügen,
Um etwas zu tun zu kriegen?

Stimmen hoch von oben schreien



CHIEF DER VERVOLGINGS

's-Gravenhage 1 APRIL 1935 12

De Hoofdcommissaris van Politie,

De Hoofdinspecteur van Politie,

De Hoofdinspecteur van Politie,
Chef der Afdeling Zedelijke en,

M. J. C.

Dokter

Was Dabben
 Toren Toren Toren
 Suben ein der fassend bündel der
~~gefallen~~
 Welt mit dem bündel der
~~gefallen~~ bündel der der fass
 Mit Dabben Toren
 Zuerst ein magna ein
 Zwei der bündel der der fass
 bündel der der fass
 Die der bündel der der fass
 Oooooo Künze
 Sünze

~~Haveing interest in the
Hill and the preservation of the
Hill and the interest in the Hill~~

